

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 59 (1997)

**Heft:** 10

**Rubrik:** SVLT/ASETA

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Erfolgrezepte der Rheintaler

Die Fachkommission 3 des SVLT «Überbetrieblicher Maschinen Einsatz» führt am Donnerstag, 20. November in Diepoldsau (Gasthaus Freihof) im St.Galler Rheintal den zur Tradition gewordenen INFO-Tag durch.

Der 1991 gegründete MR Rheintal zählt gegenwärtig rund 140 Mitglieder. Er ist in Kooperation mit Kanton und Gemeinden sowie privaten Organisationen an verschiedenen Dienstleistungen wie Kompostbewirtschaftung, Klärschlammverschlauchung, Renaturierung und Biotoppflege beteiligt. Im landwirtschaftlichen Bereich ist die ganze Kartoffelkette vom Pflanzen bis zum Ernten hinzu gekommen. Erfahrungen, wirtschaftliche Gesichtspunkte und rechtliche Fragen stehen im Mittelpunkt der Berichte, und selbstverständlich hat der Erfahrungsaustausch einen wichtigen Platz an diesem INFO-Tag für die MR-Präsidenten und -Geschäftsführer und weitere interessierte Kreise.

**Donnerstag, 20. November 1997, Beginn 10.00 h im Gasthaus Freihof, Diepoldsau**

### Begrüssung und Einleitung

Ueli Haltiner, Präsident FK 3, 9472 Grabs SG

### Der MR Rheintal: Ein Porträt

Paul Nüesch, Präsident MR Rheintal, 9443 Widnau

### Klärschlamm und Gülle

Manfred Baumgartner, GF MR Rheintal, 9451 Kriessern

Helmut Ammann, FAT, 8356 Tänikon

### Kartoffelproduktion

Stefan Britschgi, Fahrmaadhof, 9444 Diepoldsau

Helmut Ammann, FAT, 8356 Tänikon

### Maschinenring und GmbH

Ruedi Gnädiger und Hansjörg Meier, LBL, 8315 Lindau

### Nach dem Mittagessen:

13.30

### Abfahrt zum Fahrmaadhof

MR-Kette für die Gülle- und Klärschlammverschlauchung

MR-Kette für die Kartoffelproduktion

ab 15.00

### Rückfahrt zur Schlussdiskussion

mit Diskussionsbeiträgen aus dem Teilnehmerkreis und MR-Umfrage.

### Information und Anmeldung beim:

SVLT-Zentralsekretariat, Postfach, 5223 Rinken, Tel. 056 441 20 22; Fax 056 441 67 31

## Die Software besser nutzen

Hans-Ueli, EDV-Kursleiter (Bereich IP-Nachweispflicht) am SVLT-Weiterbildungszentrum

Auf vielen PCs sind die Programme Word und Excel installiert. Mit Word wird ab und zu ein notwendiger Brief geschrieben. Seltener genug versucht man, mehr als die Fähigkeiten einer Schreibmaschine herauszuholen. Dabei wäre es doch gar nicht so schwierig, mit einem Serienbrief seinen Kunden oder Freunden auf einfache Art eine Mitteilung zu machen. Auch mit Excel könnte sehr viel gemacht werden. Der Umgang mit diesem Tabellenkalkulationsprogramm ist immer so gut, wie der Anwender es einzusetzen versteht. Es ist unglaublich, was man damit alles berechnen kann. Seit der Version Excel 5.0 ist es zudem sehr übersichtlich geworden. Excel ist immer da richtig, wo vor allem gerechnet werden muss und wo sich die zu berechnenden Werte schnell ändern können. Von der Rechnung bis zu der IP-Aufzeichnung lässt sich für den Landwirtschaftsbetrieb so ziemlich alles machen. Alles was sich rechnerisch wie-

derholt, ist einmal auf Excel erstellt, künftig schnell erledigt. Dabei sind Änderungen und Anpassungen immer möglich. Oft wird für wenige Arbeit ein nicht ganz billiges Programm gekauft. Mit dem einzigen Resultat, dass wieder etwas mehr auf der Festplatte läuft. Die Erfahrung zeigt: Nur was auf dem PC oft benutzt wird und was bedienungsfreundlich ist, wird auch wirklich verwendet.

### Die drei wichtigsten Anwendungen:

- Die Buchhaltung wird vorzugsweise auf einem guten landwirtschaftlichen Buchhaltungsprogramm erstellt. Dieses läuft wohl immer noch am besten ohne Verbindungen zu anderen Anwendungen.
- Das von den meisten Landwirten so verhasste Briefe schreiben. Hier hilft das zum Standard gewordene Programm MS Word. Für normale Briefe

genügt auch heute noch das oft mit dem PC mitgelieferte MS Works.

- Nur noch bei denen, die genau und gut rechnen, wird zukünftig die Rechnung noch aufgehen. Im PC-Programm Works ist eine Tabellenkalkulation enthalten. Leider entspricht sie aber nicht mehr den Anforderungen wie sie Excel bietet.

Word und Excel werden oft im Paket «Office» gekauft. Im teureren «Office Profi» ersteht man sich auch noch das Datenbankprogramm Access. Nur selten können dessen Möglichkeiten genutzt werden. Einfachere Datenbankfunktionen lassen sich auch unter Excel bewältigen.

Wenn ein Betriebsleiter eines grossen Betriebes sagt, er wolle die Rechnungsvorgänge kennen, die für die IP wichtig seien, so hat er grundsätzlich recht, nicht aber wenn er mit diesem Argument auf die Möglichkeiten der EDV verzichtet. Denn mit Excel lässt sich zum Beispiel die Düngungspla-

nung wie auf dem entsprechenden Formular erstellen, mit dem Vorteil allerdings, dass ein geänderter Wert, sich automatisch auf die daraus berechneten Daten auswirkt. Die EDV ist damit ein wichtiges BetriebsfahrungsInstrument bei Entscheidungen, die sich auf die Zukunft auswirken.

### Versuchsgesamt mit wenig Betriebsstunden

## Radiallüfter, gratis abzugeben

### Hersteller:

Schmid Ventilatoren AG

8360 Eschlikon

**Typ:** NV 70 TV System Sulzer

**Baujahr:** 1975

**Lufteinlass:** Ø 700 mm

**Luftauslass:** 420 mm × 550 mm

Abmessung: Länge 1300

Breite 1100

Höhe 1600

Sich melden bei:

SVLT-Weiterbildungszentrum,

5223 Rinken,

Tel. 056 441 20 22 (H.U. Schmid)

## Weiterbildungszentrum Riniken

## Werkstattkurse Winter 1997/98

Information und Anmeldung: SVLT Zentralsekretariat, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Tel.: 056 441 20 22, Fax: 056 441 67 31  
**(fett):** Kursdaten im November, Dezember)

Kursthema	Typ	Datum	Traktoren/Dieselmotoren
Kombinierte Weiterbildung			
<b>Werkstatt-Lehrgang K30</b>	<b>30 Tage/Fr. 1950.–</b>	<b>Dieselmotoren TDM</b>	<b>2 Tage/Fr. 160.–</b>
Umfassende Ausbildung im Elektro- und Autogenschweissen, <b>10.11.–19.12.</b> Hartlöten, Schneidbrennen sowie Reparatur- und Servicearbeiten an Traktoren, Futtererntemaschinen und Transportanhängern. Fahrzeugbeleuchtung reparieren. Verschleissenschutzmassnahmen an Bodenbearbeitungsgeräten.		Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.	22.01.–23.01.
<b>Reparaturschweissen/Verschleissenschutz SEF</b>	<b>3 Tage/Fr. 390.–</b>	<b>Traktoren zur MFK-Nachprüfung</b>	<b>5 Tage/Fr. 400.–</b>
Elektroschweissen für Fortgeschrittene	25.02.–27.02.	instandstellen TNP	Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instandstellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe.
<b>Autogenschweissen/Hartlöten SAL</b>	<b>3 Tage/Fr. 390.–</b>	<b>Elektrik und Beleuchtung</b>	
Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkter Stahl, Guss- und Kupferwerkstoffe hartlöten. Schneidbrenner bedienen.	<b>05.11.–07.11.</b> 16.02.–18.02.	<b>Fahrzeugelektrik EFZ</b>	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b>
<b>Brennschneiden SBP</b>	<b>1 Tag/Fr. 120.–</b>	Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instandsetzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren.	19.01. 30.03.
Autogenschneidbrenner und Plamaschenschneidegerät bedienen.	20.02.	<b>Anlasser, Lichtmaschinen/Alternatoren EAL</b>	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b>
<b>Schutzgassschweissen SGK</b>	<b>2 Tage/Fr. 260.–</b>	Funktion von Anlasser- und Ladestromkreis, Störungssuche, ersetzen von defekten Teilen, Kontrolle der Starthilfen.	20.01.
Werkzeuge/Hofwerkstatt		<b>Futtererntemaschinen</b>	
<b>Hofwerkstatt planen und einrichten WHE</b>	<b>1 Tag/Fr. 70.–</b>	<b>Ladewagen/Miststreuer/Anhänger LLA</b>	<b>3 Tage/Fr. 240.–</b>
Auswahl der Werkzeugsätze und Einrichtungen nach Betriebsstruktur und Art des Maschinenparks. Qualitätsanforderungen an Elektrowerkzeuge.	<b>22.12.</b>	Reparaturen an Förderaggregat, Pick-up, Kratzboden, Streu- und Fahrwerk, Bremsen und Anhängeraufbauten.	02.03.–04.03.
<b>Werkzeuge schärfen und härten WSH</b>	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b>	<b>Häcksler LHS</b>	<b>3 Tage/Fr. 240.–</b>
Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer, Holzbearbeitungswerkzeuge instandsetzen, Messer von Futtererntemaschinen und Heuschröten schärfen. Schleifgeräteauswahl	<b>23.12.</b>	Einzugs- und Häckselorgane von Scheibenrad- und Trommelhäcksler reparieren, Häckselgebläse instandstellen.	02.03.–04.03.
<b>Schmiede- und Schlosserarbeiten WMB</b>	<b>2 Tage/Fr. 260.–</b>	<b>Kreiselmühwerke LKM</b>	<b>3 Tage/Fr. 240.–</b>
Grundlagen des Schmiedens, Abzieher anfertigen, Bohrer schleifen. Anreissen, trennen, biegen, schleifen, Gewinde reparieren.	<b>08.01.–09.01.</b>	Reparieren der Antriebs- und Mähorgane, Verschleiss- schutzmassnahmen.	02.03.–04.03.
<b>Doppelmesser-Mähwerke LDM</b>		<b>Doppelmesser-Mähwerke LDM</b>	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b>
		Revision, Einstellung, Aufarbeiten gebrauchsfähiger Verschleißteile.	06.02.
<b>Fingerbalken-Mähwerke LFM</b>		<b>Fingerbalken-Mähwerke LFM</b>	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b>
		Revisions- und Richtarbeiten mit zeitsparenden Einstellmethoden.	23.02. 31.03.
<b>Gelenkwellen LGW</b>		<b>Gelenkwellen LGW</b>	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b>
		Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instandstellen.	24.02.
<b>Pressen und Knüpfen LPK</b>		<b>Pressen und Knüpfen LPK</b>	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b>
		Kolbenführung, Messer und Synchronlauf der Maschine einstellen, Knüpfereinstellung nach Zugspannmethode, Bindefehler beheben.	06.03.

<b>Feldspritzen im IP-Einsatz LFS</b> IP-Anforderungen durch Instandsetzen und Nachrüsten erfüllen.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 20.03.	<b>Spenglerarbeiten MES8</b> Dachentwässerung montieren, Einfassungen von Kaminen und Abluftrohren anfertigen, weichlöten, Dachfenster einbauen.	<b>2 Tage/Fr. 220.–</b> 04.02.–05.02.
<b>Wälzlager, Dichtringe, Ketten- und Keilriemenantriebe LWK</b> Fachgerechte Reparaturen an Lagern, Wellendichtungen, und mech. Antrieben. Schadenursache erkennen, Schadenverhütung.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 07.01.	<b>Kunststoffsenschweißen, Polyesterbeschichtungen MES3</b> Heissluftschweißen von Blächen, Rohren, Formteilen usw. Beschichtungen in Futterkrippen sowie auf Wänden und Böden.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 23.03.

## Hydraulik

<b>Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ</b> Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen, Pumpen, Ventilen, Hydromotoren.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 17.03.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

<b>Hydraulische Anhängerbremsen HAB</b> Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern usw.	<b>2 Tage/Fr. 200.–</b> 18.03.–19.03.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

## Motorgeräte/Kleinmotoren

<b>Kettensägen MSK</b> Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stillegungsarbeiten.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 05.01.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

<b>Kleinmotoren MKM</b> 2- und 4-Takt-Benzinmotoren warten und reparieren, Zündung prüfen, Einstellung und Störungssuche am Vergaser, Motorstillegung.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 26.02.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

## Fahrerinstruktions-Kurse

<b>Mähdreschertechnik LMD</b> Fahrerschulung und Unterhalt, Organisation im Mähdreschbetrieb.	<b>3 Tage/Fr. 240.–</b> 25.03.–27.03. 01.04.–03.04.
--------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

## Haustechnik und Gebäudeunterhalt

<b>Elektroinstallationen 230/400 V MES7</b> Installationsmaterial kennenlernen, ausführen einfacher Installationsarbeiten, spezifisch landw. Installationen. Vorschriften, Unfallverhütung.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 04.11. 13.01.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------

<b>Umbauen, ausbauen im Wohnhaus MES5</b> Planung und Bewilligungsverfahren, Wahl der Baustoffe. Isolation.	<b>1 Tag/Fr. 70.–</b> 14.01.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

<b>Wasserinstallationen in Haus und Hof MES2</b> Verlegetechnik für Kunststoff- und Metallrohrsysteme. Dimensionierung.	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 15.01.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

<b>Anstriche aussen und innen MES1</b> Holzschutz, Betonschutz, Rostschutz. Verarbeitungstechniken	<b>1 Tag/Fr. 90.–</b> 16.01.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

## Werkstattlehrgang K30 – Investition in die Zukunft

**Der Werkstattlehrgang K30 bildet im November und Dezember den Schwerpunkt in der SVLT-Kurstätigkeit.**

Die Kurssaison 1997/98 beginnt im November mit dem Werkstattlehrgang K30 vom 10. November bis 19. Dezember. Dieser Lehrgang vermittelt alles, was man sich für die optimale Nutzung der Werkstatt eines Landwirtschaftsbetriebes wünschen kann: Autogen- und Elektroschweißen; Hartlöten, Schneidbrennen und Auftragsschweißen (Verschleisschutz); konstruktive Anpassungen auf Traktoren, Anhängern und Landmaschinen; Montage von hydraulischen Anhängerbremsen; Fahrzeugelektrik; Wartung und Reparaturen an Traktoren und Transportern; Revisionen an Anhängern und Landmaschinen.

Viele Kursteilnehmer nutzen den K30, um die Zeit nach der Lehre zukunftsorientiert zu überbrücken. Sie verschaffen sich damit eine solide Grundlage, um Traktoren und Landmaschinen gewissenhaft zu warten und die eigenen Möglichkeiten bei Reparaturen richtig einzuschätzen. Andere besuchen den K30 im Hinblick auf das landtechnische Know-how, wenn sie die Auswanderung ins Auge fassen oder einen befristeten Aufenthalt in Übersee planen. Der Werkstattlehrgang K30 ist gleichbedeutend mit einer Investition in den Maschinenunterhalt und in die Zukunft – zwei Fliegen auf einen Schlag.

**Anmeldung und Information:** SVLT-Zentralsekretariat, 5223 Riniken, (Tel. 056 441 20 22, Fax. 441 67 31).

### Talon



### Anmeldung

Typ und Kurs: .....

Kursdatum (Beginn) Name: .....

Adresse: .....

PLZ/Wohnort: .....

Tel.: ..... Fax: .....

### Bringe Maschine zum Kurs mit

- Mittagsverpflegung im Restaurant
- Einerzimmer (Fr. 25.– bis Fr. 30.– inkl. Frühstück)
- Doppelzimmer (Fr. 18.– bis Fr. 30.– inkl. Frühstück)
- Senden Sie mir die Broschüre «Kursangebot»

Datum und Unterschrift:

einsenden an: SVLT, Zentralsekretariat, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken

# EDV-Kurse 1997/98

**I**m Dezember beginnt die EDV-Kurssaison am Weiterbildungszentrum in Riken. Die Schweizer Landtechnik bringt das vollständige EDV-Kursprogramm. Weitere Informationen und Anmeldung beim SVLT Zentralsekretariat Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31. Man beachte auch den Anmeldetalon auf der nächsten Seite.

Die Informatik-Kurse werden in einem angenehmen Kurslokal – an 10 modernen PC-Arbeitsplätzen – durch erfahrene Informatiker praxisnah erteilt. Die PC sind mit Windows 3.1 und Windows 95 und für den Internetkurs mit ISDN-Anschluss ausgerüstet. Maximal 3 PC-Arbeitsplätze können auch gemeinsam zu zweit benutzt werden. Dann gilt ein reduzierter Preis pro Person (siehe Kurskosten). Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen. Auf Anfrage können «Kurse nach Mass» für Gruppen, Firmen und Organisationen organisiert werden. Verlangen sie eine Offerte.

**(fett):** Kurse im November und Dezember

## Grundkurse

<b>Einführung in die EDV (IEE)</b>	<b>1.02.+12.12.97</b>
3 Tage bzw. 24 Lektionen	<b>8.09.+15.12.97</b>
	19.20.+26.01.98
	9.10.+13.02.98

**«Den Einstieg leicht gemacht»** Übersicht über die spezifischen Begriffe der «Computersprache». Funktion von PC und Drucker. Erklärung wichtiger Begriffe der Hardware und der Betriebssysteme. Einsatz des PC mit Windows 95, Textsystem, Adressverwaltung und Hilfsprogrammen.  
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

## Betriebssysteme

<b>Einführung in Windows 95 (I 95)</b>	<b>3.04.12.97</b>
2 Tage bzw. 16 Lektionen	2.03.02.98

**«Das Standardbetriebssystem»** Windows 95 erleichtert die Bedienung des PC erheblich und steigert dessen Benutzerfreundlichkeit. Installieren und Konfigurieren von Windows 95. Einbinden von Anwenderprogrammen. Selbsthilfe bei Störungen.

Der Kurs eignet sich auch für Benutzer von Windows 3.3. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

## Administration / Büro

<b>Grundkurs – Word für Windows 6.0/7.0 (IWW)</b>	<b>22.23.01.98</b>
2 Tage bzw. 16 Lektionen	23.24.02.98

**«Meistverwendetes Textverarbeitungsprogramm»** Installation und Konfiguration der Grundfunktionen. Texte erstellen, überarbeiten, umstellen und kopieren. Rechtschreibung, Trennhilfen und Textbausteine. Erstellen von Tabellen, Serienbriefen und Adressetiketten und Grafiken.  
PC-Grundkenntnisse erforderlich.

## Vertiefung – Word für Windows (IWW) 6.0/7.0

1 Tag bzw. 8 Lektionen	<b>16.12.97</b>
	30.01.98
	27.02.98

**«Die Möglichkeiten von Word».** Der gekonnte Umgang mit Textbausteinen, Formatvorlagen, Formularen und die Verbindung zu andern Programmen verspricht das effiziente und befriedigende Arbeiten mit Word.

## Tabellenkalkulation Excel (ITE) 5.0/7.0/8.0

2 Tage bzw. 16 Lektionen	<b>10./11.12.97</b>
	4./05.02.98
	21.+24.01.98

**«Excel für die IP-Aufzeichnungen».** Installation und Konfiguration des Programmes. Professionelles Zahlenmanagement mit Excel. Die Tabellenkalkulation mit Datenverwaltung und Grafik als Betriebsführungsinstrument. Erstellen, gestalten und auswerten von Tabellen, Datenbanken und Grafiken. Datenaustausch mit andern Programmen. Einsatz der Tabellenkalkulation Excel im IP-Betrieb zur einfacheren Betriebsplanung und Führung der erforderlichen Listen und Berechnungen: ökologische Ausgleichsflächen, Fruchtfolgeplan, Bodenschutzzindex, Düngerplan und Betriebstagebuch.

**Die Datei «IP-97» wird den Kursteilnehmern auf einer Diskette gratis abgegeben. Bringen Sie Ihre Betriebsdaten mit und arbeiten Sie damit am Kurs. PC-Gundkenntnisse erforderlich.**

## Büroadministration / Lohnunternehmen BS 500 (ILU)

1 Tag bzw. 8 Lektionen	20.02.98
------------------------	----------

**«Das Allrounderprogramm für den Profi».** Einsatz eines modular aufgebauten Büroadministrationsprogrammes für Lohnunternehmer, Maschinenringe und Betriebsleiterbüros. Kundenstamm, Adressverwaltung, Rapport-, Rechnungs-, Mahnwesen. Buchhaltung, Text und Statistiken.  
PC-Grundkenntnisse erforderlich.

## Maschinenkostenberechnungen IMK

1 Tag bzw. 8 Lektionen	<b>13.12.97</b>
Fr. 240.– bzw. (Fr. 300.– incl. Programm)	28.02.98

**«Das Programm zum Geld sparen»** Das Programm MAK02 behält die Übersicht über die Kosten des Maschinenparks. Modellrechnungen mit den tatsächlichen Betriebszahlen erlauben die Optimierung der Kosten. Das PC-Programm MAK02 ist im Kurspreis von Fr. 300.– inbegriffen. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

## Internet

<b>Internet – Einstieg und Nutzung (INE)</b>	<b>6.12.97</b>
1 Tag bzw. 8 Lektionen	<b>19.12.97</b>
	27.01.98
	16.02.98

**«Das Internet kennenlernen».** Was bietet mir das Internet, welche Anforderungen stellt es an meinen PC und was kostet es? Die Möglichkeiten eigener Homepages, Senden und Empfangen von E-Mails und das Surfen im Internet. PC-Grundkenntnisse erforderlich.

### Internet – Die eigene Homepage (INH)

1 Tag bzw. 8 Lektionen	<b>17.12.97</b>
	6.02.98
	17.02.98

**«Der professionelle Auftritt im Internet».** Erstellen der eigenen Homepage. Die verschiedenen Werkzeuge. Fragen der interaktiven Möglichkeiten. HTML-Konventionen. Datentransfer (FTP). Internetkenntnisse erforderlich.

#### Kurskosten

\* Preis pro Person, wenn 2 Personen einen PC gemeinsam benutzen

1 Kurstag (8 Lektionen)	Fr. 240.–	Fr. 200.–*
2 Kurstage (16 Lektionen)	Fr. 480.–	Fr. 400.–*
3 Kurstage (24 Lektionen)	Fr. 700.–	Fr. 550.–*



#### Anmeldetalon

Kurs: \_\_\_\_\_ (Kurstyp): \_\_\_\_\_

Kursdatum (Beginn): \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Name des Partners/der Partnerin: \_\_\_\_\_

bei gemeinsamer PC-Benutzung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Mittagsverpflegung im Restaurant

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden an: SVLT, Zentralsekretariat, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 20 22, Fax 441 67 31



## TRAKER

Neue Standardreifen -  
Generation  
in Millimeter - Bezeichnung

Höhere Lebensdauer  
Höhere Zugleistung  
Höhere Tragfähigkeit

Der Kléber TRAKER erhöht den Komfort und verringert die Bodenverdichtung dank einem grösseren Luftvolumen und geringerem Luftdruck.

Weitere Auskunft erhalten Sie durch den Fachhandel oder direkt bei Division Kléber, Rte Jo Siffert 36, 1762 Givisiez Tel. 026/467 74 20



**NEU!**  
**Windows-**  
**Schlagkartei V5.0**  
**für IP-, Bio- und**  
**konventionelle**  
**Betriebe**

- erstellt nach neusten IP-Anforderungen
- einfacher und schneller in der Bedienung als Excel-Tabellen
- erweiterbar mit Zusatzmodul Düngerplan (auch für konventionelle Betriebe geeignet)
- mandantenfähig

**Preis Fr. 650.-**  
 (Windows-Programm!)

-----  
 Einsenden an:

Protecdatal AG, Oberdorf 43, 5623 Boswil  
 Tel. 056 670 00 70 · Fax 056 666 25 14

Name/Vorname:

Strasse:

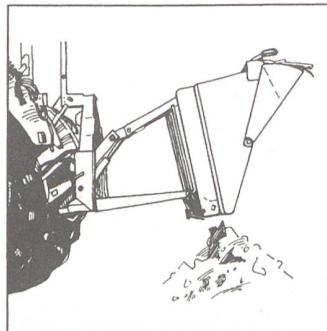
PLZ/Ort:

Senden Sie mir bitte Unterlagen zu:  
 Programm  Computer

2.1

**PROTECDATA**  
 Oberdorf 43 5623 Boswil  
 10 Jahre Qualität und Erfahrung!

## Bärtschi-FOBRO Hydro-Lift



### Bereits hundertfach bewährt

Hydraulisch kippen  
 einfach – sauber – rationell  
 nachrüstbar auch an Ihre Schaufel

**Bärtschi-FOBRO**

Bärtschi-FOBRO AG  
 Dorf 1 | Postfach 1 | CH-6152 Hüswil  
 Telefon: 041-988 21 21  
 Telefax: 041-988 22 86

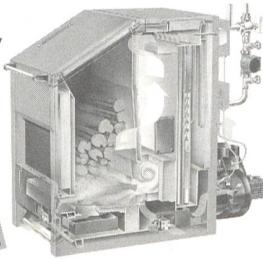
Spezialgeräte für Ackerbau, Gemüsebau und Sonderkulturen

**Pyromat mit  
 Ökotronic**

**KÖB**  
 Wärme aus Holz

### Die Stückholzfeuerung mit intelligenter Technik

Ideal für  
 Einfamilien-,  
 Bauern-  
 häuser und  
 Gewerbe-  
 betriebe.  
 Bequem  
 von oben  
 vom VHE als  
 INNOVATION  
 ausgezeichnet



zu füllen. Für jedes Holz, wie Späßen, Holzreste, Schnitzel, Sägemehl. Elektronisch gesteuerte Luftklappen. Verbrennungsoptimierung mit Lambda-Sonde. Mit perfekter Speicherladung und Entladung. Die KÖB-Ökotronic regelt auch die Wärmeverbraucher (Boiler, Radiatoren, Luftheritzer, etc.).

**Olma St. Gallen, Halle 12, Stand 19**

Alles aus einer Hand:  
**KÖB Wärmetechnik AG**  
 Luzernerstr. 94, 6010 Kriens  
 Tel. 041/320 80 20. Fax 041/320 80 26

IHC 1255 Allradtr. 125 PS Jg. 82  
 ab MFK

- Komfortkabine
- hinten und vorne Doppelr. Schaad
- Fronthydraulik

Preisgünstig

Eine Anfrage lohnt sich  
 Telefon 062 777 12 38

**Die  
 professionelle  
 Buchhaltung  
 für die  
 Landwirtschaft**

**Fibu  
 NT  
 AGRAR**  
 für Windows 95/NT und  
 Windows 3.1

Auch die Preise lassen sich sehen:

FibuNT lite,	Fr. 950.–
Finanzbuchhaltung	
Agrar Inventar und	Fr. 250.–
Abschlussprogramm	Fr. 200.–
DfE-Auswertung	

Interessiert? Hätten Sie gerne  
 mehr Informationen?  
 Dann fordern Sie noch heute eine  
 Probeversion an!

## NEBIKER

Nebiker Buchhaltung und  
 Beratung AG  
 4450 Sissach  
 Tel. 061 971 15 11,  
 Fax 061 971 19 40



**Spende Blut.  
 Rette Leben.**

# SVLT-Berufsbekleidung

- Kinder-Kombi
- Kombi
- Latzhosen
- T-Shirt
- Mützen

## Bestellung / Carte de commande

FAX: 056 441 67 31

Senden Sie mir gegen Rechnung folgende Artikel:  
Veuillez m'envoyer avec facture, les articles désignés ci-après:

Kinder-Kombi, rot Combinaison enfants, rouge		Grösse Taille	2 92	3 98	4 104	6 116	8 128	10 140	12 152	14 164
		Fr.	38.–		43.–		48.–			
100 % Baumwolle 100 % Coton	Anzahl Quantité									

Kombi, rot Combinaison, rouge		Grösse Taille	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 78.–	75% Baumw./Coton 25% Polyester	Anzahl Quantité								

Latzhose, rot Salopettes, rouge		Grösse Taille	44	46	48	50	52	54	56	58
Fr. 58.–	75% Baumw./Coton 25% Polyester	Anzahl Quantité								

T-Shirt gris chiné		Grösse Taille	S	M	L	XL
Fr. 18.–	100 % Baumwolle 100 % Coton	Anzahl Quantité				

Mützen, rot Casquette, rouge		Anzahl Quantité	à Fr. 4.–	mit Gummizug avec élastique

Unsere Preis verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tagen netto.  
Les frais d'envoi sont facturés en sus. Paiement à 30 jours, net.

Adresse	Datum / Unterschrift Date / Signature		
.....	.....	.....	.....

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken

Schweizer  
Landtechnik

Herausgeber  
Schweizerischer Verband  
für Landtechnik (SVLT),  
Werner Bühler, Direktor

Redaktion:  
Ueli Zweifel

Mitglied- und  
Abodiensste, Mutationen:  
Postfach, 5223 Riniken  
Telefon 056 441 20 22  
Telefax 056 441 67 31  
E-Mail: red@agrartechnik.ch

Inserate:

**publimag**

Publimag AG  
Sägereistrasse 25  
8152 Glattbrugg  
Telefon 01 809 31 11  
Telefax 01 810 60 02  
Anzeigenleitung:  
Darko Panić

Druck:  
Huber & Co. AG  
Grafische Unternehmung  
und Verlag  
8501 Frauenfeld  
Telefon 052 723 55 11  
Telefax 052 722 10 07  
E-Mail: verl.zss@huber.ch

Herstellung:  
Reto Bühler

Administration:  
Claudia Josef

Abdruck erlaubt mit  
Quellenangabe  
und Belegexemplar an  
die Redaktion

Erscheinungsweise:  
11mal jährlich

Abonnementspreise:  
Inland: jährlich Fr. 55.–  
(inkl. 2% MWST)  
SVLT-Mitglieder gratis.  
Ausland: Fr. 75.–

Nr. 11/97 erscheint  
am 11. November 1997  
Anzeigenschluss:  
24. Oktober 1997

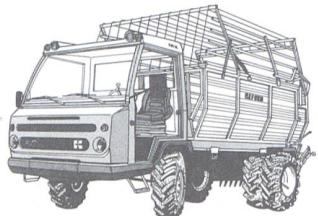
# EINLADUNG

zur  
Jubiläumsausstellung

**30 Jahre**

**Agromont AG, Hünenberg**

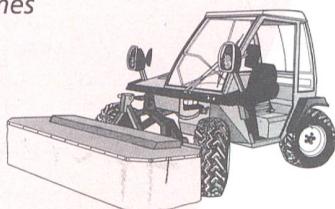
**& zur Präsentation von  
REFORM-Neuheiten**



Donnerstag, 6.11. bis Sonntag, 9.11.1997  
täglich von 10.00 – 17.00 Uhr  
bei der Agromont AG, 6331 Hünenberg  
(Autobahnausfahrt Rotkreuz, rechts,  
beim Kreisel Holzhäusern Richtung Hünenberg)

- neuer REFORM Metrac H 5**
- neuer REFORM – Muli 565**
- neuer Ladewagen zum REFORM-Muli**

- Präsentation des Kommunalprogrammes
- grosse Maschinenshow
- Probefahrten
- Gratis-Imbiss und Getränke
- diverse Attraktionen
- spezielles Kinderprogramm



- Show-Programm der Nachbarn im Industriegebiet**  
**(z.B. Hoover-Haushaltgeräte, Landtwing-Distillerie, etc.)**

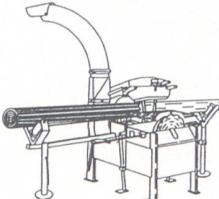
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Technik in bester Form

**EMS**

## Schälmaschine



### **Das Original**

mit ausgereifter Technik  
Neu kombiniert mit  
Kreissäge

**EMS**

Ersatzteil- und Maschinenservice

CH-6022 Grosswangen

Tel. 041 980 59 60, Fax 041 980 59 50

## Sensation!

Allrad-Traktor Deutz  
Vorführ, 60 PS  
Kabine  
wie neu

**Fr. 37 800.-**

Tel. 01/762 11 22 (Geschäftszeit)